



Maßgeschneiderte Lichtlösung für ein weltweit führendes Kunstevent: ERCO als Partner der Art Basel

ERCO ist ab 2026 offizieller Lichtpartner der Art Basel, der weltweit wichtigsten Kunstmesse für moderne und zeitgenössische Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. In enger Zusammenarbeit mit der Expomobilia GmbH, die für die Planung, Lieferung und den Aufbau der Messe-Infrastruktur an den fünf Standorten Basel, Paris, Miami Beach, Hongkong und Qatar verantwortlich ist, entstand eine individuelle und nachhaltige Lichtlösung zur perfekten Inszenierung unterschiedlichster Kunstwerke an allen Ausstellungsorten.

Projektdaten

Projekt:
ERCO als Partner der Art Basel

Kunde:
MCH Group, Art Basel

Projektpartner:
Expomobilia GmbH

Lichtplanung:
Christian Joller, Joller und Partner GmbH, Leitender Lichtplaner Art Basel Global im Auftrag von Expomobilia GmbH

Fotografie:
Moritz Hillebrand

Die Herausforderung bestand dabei zum einen darin, eine einheitliche Lichtlösung für den Einsatz auf verschiedenen Kontinenten, in Ländern mit unterschiedlicher Netzspannung und erheblich voneinander abweichenden Normen zu entwickeln. Zum anderen musste diese platzsparend zu transportieren und möglichst einfach und schnell zu montieren sein. Die mit dem Team „[ERCO individual](#)“ entwickelten Sonderausführungen von [Parscan XL Strahlern](#) passen sich verschiedenen Montage-lösungen und technischen Gegebenheiten auf drei Kontinenten an. Und lassen sich in speziellen, eigenentwickelten Flight Cases sicher von einem Event zum nächsten rund um die transportieren.

Die Art Basel fand erstmals 1970 in Basel statt; nach und nach kamen mit Miami Beach, Hongkong und Paris weitere Standorte hinzu. Im Februar 2026 wurde mit der Art Basel Qatar in Doha erstmals ein weiterer Standort im Nahen Osten eröffnet. Die von der MCH Group AG veranstaltete Kunstmesse bringt Galerien, Sammler, Kuratoren und Kunstliebhaber aus der ganzen Welt zusammen. Qualitativ hochwertiges Licht trägt dabei wesentlich zum Erfolg bei: „Die Beleuchtung ist ein fundamentaler Bestandteil der Art und Weise, wie Kunstwerke präsentiert und folglich vom Publikum wahrgenommen werden,“ so Jessica Gauvin, Managing Director von Expomobilia. „Auf einer Kunstmesse wie der Art Basel wer-

den Tausende von Werken auf engstem Raum präsentiert, daher muss die Beleuchtung konsistent, neutral und den Präsentationen der Galerien dienlich sein. Das Ziel ist, die bestmöglichen Voraussetzungen für die Betrachtung der Kunst zu schaffen."

Licht ist mehr als nur technische Notwendigkeit: Es ist ein kuratorisches Werkzeug, das die Vision von Künstlerinnen und Künstlern sichtbar macht, Werke emotional auflädt und ihre Wirkung verstärkt. So trägt Licht aktiv dazu bei, Kunst erlebbar zu machen, Emotionen zu erzeugen und schließlich auch den Verkauf unmittelbar zu fördern. ERCO [Parscan XL Strahler](#) an Stromschienen ermöglichen dank werkzeuglos wechselbarer Optiken eine gleichmäßige Ausleuchtung der mobilen Ausstellungswände der Messen mit guter Gleichmäßigkeit und hohem Sehkomfort – und zugleich eine flexibel zu positionierende Akzentbeleuchtung ausgesuchter Exponate, um diese fokussiert und verkaufsfördernd in Szene zu setzen.

Maximale Flexibilität in der Beleuchtung mit einem einzigen Strahlermodell

„Von Seiten der Expomobilia war eine gleichmäßige, deutlich hellere Grundbeleuchtung als bisher, mit durchgehend 500 Lux in Neutralweiß 4000K und einem hohen Farbwiedergabeindex von 92 gewünscht, der die Kunstwerke unverfälscht wahrnehmbar macht," erklärt Tobias Spohr, Head of Lighting Design von ERCO Schweiz/Deutschland/Niederlande. „Nicht nur das erzeugte Lichtbild, sondern auch die Leuchten sollten dabei möglichst homogen erscheinen, weshalb nur ein einziges Strahlermodell zum Einsatz kam."

Die neueste Generation der Parscan Strahler von ERCO punktet mit einer deutlich verbesserten Wandflutungsoptik, die eine flexiblere Positionierung und damit eine einfachere Anpassung an die Layouts der Messtände ermöglicht. Zudem lässt sich dieser Strahler mit austauschbaren Optiken (etwa wide flood, oval flood oder spot Lichtverteilung) zur Akzentbeleuchtung umrüsten.

„Ein weiterer großer Vorteil ist, dass die neue Beleuchtung kameratauglich ist und es beim Filmen auf den Messen keinen Flicker-Effekt gibt," so Tobias Spohr weiter.

Die Strahler wurden mit ausgeklügelten Modifikationen passend gemacht für den Einsatz auf verschiedenen Kontinenten, in Ländern mit unterschiedlicher Netzspannung und voneinander abweichenden Normen und Sicherheitsvorschriften. Insgesamt wurden rund 10.000 [Parscan XL Strahler](#) an einer eigens dafür eingerichteten Montagestrecke bei ERCO in Lüdenscheid für die Art Basel sonderangefertigt.

Individualisierte Strahler auf Basis der anspruchsvollen US-amerikanischen Anforderungen

„Die US-amerikanischen Normen stellen aktuell sowohl mechanisch als auch elektrisch höhere Anforderungen als beispielsweise die EU-Normen," erklärt Tobias Spohr. „Deshalb

basiert die von uns entwickelte Sonderlösung, die von einer Edition der Art Basel zur nächsten reist, auf der anspruchsvollen US-Version."

Die Parscan XL Strahler wurden mit Spezialbetriebsgeräten ausgestattet, die für mehrere technische Umgebungen und Netzspannungen von 120 V / 60 Hertz (US) bis zu 230 V / 50 Hertz (EU) zertifiziert sind. Außerdem verfügen alle Leuchten über einen US Adapter, der sie an ERCO US-Stromschienen montierbar macht. Als neues Feature erhielten die Leuchten zudem alle einen sogenannten „Potentiometer": Dieser manuell bedienbare Drehknopf zum Dimmen ist nicht flächenbündig in den Leuchtenkörper eingearbeitet, sondern steht deutlich aus ihm hervor. So lässt sich die Helligkeit an einem Messestand schnell und einfach regulieren. „Das Zeitfenster für die Installation ist sehr begrenzt und variiert je nach Aufbauphase der jeweiligen Messe," erklärt Jessica Gauvin, Managing Director von Expomobilia. „Das System muss so gestaltet sein, dass es von den Technikern intuitiv und zügig installiert sowie justiert werden kann – und den Galerien gleichzeitig die nötige Flexibilität bei der Inszenierung ihrer Kunstwerke bietet." Die möglichst schnelle Montage, ein einfaches Handling sowie Einleuchten vor Ort unterstützen auf den Linsenringen aufgedruckte Symbole, die die jeweilige Lichtverteilung der Linse anzeigen.

Modularität Energieeffizienz und Langlebigkeit: Eine durchweg nachhaltige Lösung

Für den Transport der Leuchten von einem Messestandort zum anderen entwickelte ERCO zusammen mit der Expomobilia eine eigene Logistik-Lösung: In maßgefertigten Flight Cases reisen die Strahler sicher und platzsparend verpackt um die Welt. Sie sind so vorsortiert, dass sie am Ankunftsort im Handumdrehen ausgepackt und montiert werden können. Dabei entsprechen sie den unterschiedlichsten Montage-Voraussetzungen der Veranstaltungs-Locations: Hängen in Basel Pendelstäbe von der Hallendecke, in denen wahlweise [ERCO-Stromschienen](#) oder [ERCO-Punktauslässe](#) eingeklickt werden, ist in Miami Beach ein Fachwerk-System mit ERCO US-Stromschienen vorhanden. An den Standorten Hongkong und Paris befinden sich Ausleger vor den Präsentations-Wänden mit jeweils einem integriertem ERCO-Stromschienenstück.

Die [Parscan Strahler](#) lassen sich in all diesen unterschiedlichen Infrastrukturen vor Ort werkzeuglos einsetzen und problemlos betreiben. „Das neue Beleuchtungssystem ist so konzipiert, dass es bei allen Editionen der Art Basel wiederverwendet werden kann; dies verlängert seinen Lebenszyklus erheblich und zahlt auf seine Nachhaltigkeit ein," so Jessica Gauvin. „In Kombination mit energieeffizienter LED-Technologie trägt dies dazu bei, sowohl den operativen Energieverbrauch als auch den Materialaufwand im Laufe der Zeit zu senken. Da das System zwischen den Messestandorten wechselt und mehrmals im Jahr installiert wird, ist Langlebigkeit und Robustheit von essenzieller Bedeutung. Die Ausrüstung muss zudem transportfest und wartungsfreundlich sein."

ERCO: Ein erfahrener und zuverlässiger Partner für ein Projekt mit internationaler Relevanz

Für ein Projekt dieser Art suchten die Art Basel und die Expomobilia gemeinsam nach einem Partner, der über fundierte Expertise in der Beleuchtung auf Museums- und Galerieniveau sowie Erfahrung im Ausstellungsumfeld verfügt. „Der technische Ansatz von ERCO – insbesondere in den Bereichen Präzisionsoptik und Energieeffizienz – entsprach genau den Anforderungen der Messen. Ebenso wichtig war die Bereitschaft des Unternehmens, eng mit uns zusammenzuarbeiten und seine Lösungen an die operativen Gegebenheiten einer weltweit tourenden Veranstaltung anzupassen,“ begründet Jessica Gauvin die Entscheidung für ERCO. „Das neue Beleuchtungssystem ermöglicht Anpassungen an unterschiedliche Kunstwerke, Standlayouts und kuratorische Konzepte, während gleichzeitig ein durchgängiges Erscheinungsbild über die einzelnen Veranstaltungsorte hinweg gewahrt bleibt. Dieses Projekt spiegelt auf eindrucksvolle Weise die Zusammenarbeit zwischen der Art Basel, der Expomobilia und ERCO wider – eine Allianz, die die Anforderungen der Galerien, operative Erfahrung und lichttechnische Expertise vereint, um die Messen weltweit optimal zu unterstützen.“

benheiten einer weltweit tourenden Veranstaltung anzupassen,“ begründet Jessica Gauvin die Entscheidung für ERCO. „Das neue Beleuchtungssystem ermöglicht Anpassungen an unterschiedliche Kunstwerke, Standlayouts und kuratorische Konzepte, während gleichzeitig ein durchgängiges Erscheinungsbild über die einzelnen Veranstaltungsorte hinweg gewahrt bleibt. Dieses Projekt spiegelt auf eindrucksvolle Weise die Zusammenarbeit zwischen der Art Basel, der Expomobilia und ERCO wider – eine Allianz, die die Anforderungen der Galerien, operative Erfahrung und lichttechnische Expertise vereint, um die Messen weltweit optimal zu unterstützen.“

Im Projekt verwendete Leuchten



Parscan XL

Über ERCO

ERCO ist ein internationaler Spezialist für hochwertige und digitale Architekturbeleuchtung. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern.

ERCO versteht Licht als die 4. Dimension der Architektur – und damit als integralen Bestandteil von nachhaltigem Bauen. Licht ist der Beitrag, um Gesellschaft und Architektur besser zu machen und gleichermaßen die Umwelt zu bewahren. ERCO Greenology® – die Unternehmensstrategie für nachhaltige Beleuchtung – vereint ökologische Verantwortung mit technologischer Kompetenz.

In der Lichtfabrik in Lüdenscheid entwickelt, gestaltet und produziert ERCO Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische

Optiken, Elektronik und nachhaltiges Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Licht- sowie Elektroplanenden. Sie kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Culture, Community und Public/Outdoor, Contemplation, Living, Shop und Hospitality. ERCO Lichtexpertinnen und -experten unterstützen Planer weltweit dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten und nachhaltigen Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.ercos.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Katrin Klein
Content Managerin / PR
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 551 345
k.klein@ercos.com
www.ercos.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Senior PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 30 66 40 40 553
ercos@maipr.com
www.maipr.com

